

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Schreinerpraktiker und Schreinerpraktikerinnen führen in der Werkstatt und auf der Baustelle einfache Schreinerarbeiten aus. Sie verarbeiten Holz und andere Werkstoffe und montieren Bauteile nach Plänen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Werkstatt

- Pläne von Auftraggeberinnen und Auftraggebern lesen und verstehen
- verschiedene Holzarten und andere Arbeitsmaterialien kennen
- mithelfen, Arbeiten zu planen und Material bereitzustellen
- nach Anweisungen der Schreiner und Schreinerinnen Massivholz oder Halbfabrikate (Bretter, Kanthölzer) abmessen und für Verarbeitung vorbereiten
- Holz oder anderes Material schneiden, sägen, hobeln, bohren, fräsen und schleifen, entweder mit Werkzeugen von Hand oder mit speziellen Maschinen
- Werkteile wo nötig zusammenfügen
- Oberflächen behandeln, zum Beispiel Schleifen, Beizen, Lackieren und Beschläge (z.B. Türfallen) anbringen

Baustelle oder bei der Kundschaft

- Teile verladen und zur Baustelle oder Kundschaft transportieren
- mitwirken bei der Montage von Einrichtungen, Möbeln, Türen, Fenstern, Fensterläden und anderen Bauteilen
- Werkzeuge, Geräte und Maschinen instand halten, Abfälle fachgerecht entsorgen oder recyceln, Arbeitsplatz reinigen
- die Sicherheit am Arbeitsplatz sicherstellen, Umwelt- und Arbeitsschutzregeln kennen und anwenden

Berufsfeld 10
Holz, Innenausbau

**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
1.12.2005 (Stand 1.1.2018)

Dauer

2 Jahre

Schwerpunkte

- Schreinerei
- Fensterbau

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Schreinereibetrieb oder in einer Lehrwerkstätte (Basel, Bern, Hausen am Albis oder Samedán, jeweils nur Schwerpunkt Schreinerei)

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der
Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

Fertigungstechnik (Arbeitssicherheit, Betriebsmittel, Montage / Lieferungen), Materialkunde (Materialien, Umweltschutz / Ökologie), Planung (Fachzeichnen, Berechnungen, Administration)

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben
beruflicher Grundlagen

Abschluss

Eidg. Berufsattest "Schreinerpraktiker/in EBA"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Sorgfalt, Genauigkeit
- gute Gesundheit (keine Überempfindlichkeit gegen Staub und Chemikalien)

Weiterbildung

Kurse

Angebote des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM

Schreiner/in EFZ

Schreinerpraktiker/innen EBA können eine verkürzte Grundbildung als Schreiner/in EFZ mit eidg. Fähigkeitszeugnis machen (Einstieg ins 2. Grundbildungsjahr).

Danach sind die gleichen Weiterbildungen möglich wie für Schreiner/innen EFZ.

Berufsverhältnisse

Schreinerpraktiker und Schreinerpraktikerinnen EBA arbeiten in Schreinereien und anderen holzverarbeitenden Betrieben, vor allem in mittleren und grösseren Betrieben, in denen viele sich wiederholende Arbeiten anfallen. Seltener ist die Tätigkeit in Kleinbetrieben, die primär individuelle Aufträge ausführen. Die Schweizer Holzbranche wächst und der Rohstoff Holz ist umweltfreundlich und klimaschonend. Folglich sind gut ausgebildete Berufsleute auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Weitere Informationen

Verband Schweiz.
Schreinermeister und
Möbelfabrikanten VSSM
Oberwiesenstrasse 2
8304 Wallisellen
Telefon: +41 44 267 81 00
www.vssm.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Holzbearbeiter/in EBA	10 / 0.510.25.0
Dachdeckerpraktiker/in EBA	8 / 0.430.61.0
Fassadenbaupraktiker/in EBA	8 / 0.430.62.0